Ein wenig unter den nieren gehet der beyderseits einwärts gebogene zwischen den rippen liegenden stamm weiter gegen das heilige bein hinab / bey dessen anfang er mit denen wirbel-bein-zweiglein t die verwickelung machet V. so unter allen nervichten verwickelungen (zum wenigsten der mercklichern) die unterste ist / aus welcher der ein wenig in die höhe steigender grössere sproß-reiß zu einer andern verwickelung so der erstern nahe / und unter allen die kleineste ist / gemachet wird. X. Plexus Pelvis.

Von diesen zweyen verwickelungen wird ein zweig in der grossen gekröß-verwickelung abgeschicket / u. welcher auff dem wege dem anfange des mast- und grimm-darmes etliche zäserlein übersendet. v. Ein anderer aber steiget von der untersten verwickelung gegen den arsch unter dem untern theile des mast-darmes herunter / welchem er durch die gantze gegend viele sproß-reißlein zutheilet.

Ferner wird der weiter herab steigende stamm / nachdem er etliche sprößlein zu den harn-gängen gesendet / was dessen noch übrig und in sehr kleine theile zertheilet ist / durch das thor-hüter-mäußlein des arsches und die ihme nahe gelegene theile ausbreitet. vv.

Das 6 Capitel.

Die Austheilung der Nerven / so aus dem Rücken-marcke gehen.

DIe zehen paar nerven / deren bißhero meldung geschehen / kommen aus dem langen-

gen-marck innerhalb der hirn-schale her / welche folgen / die gehen aus eben selbigen marcke / so aus der hirnschale heraus kommen / und mit dem namen des rücken-marckes beleget worden / herfür.

Nervi vertebrales quot.

Gemeiniglich werden derselbigen nerven dreyßig paar gezehlet; sieben des nackens 1. 7. zwölffe des rückens 8. 19. fünffe der lenden 20. 24. und sechs des heiligen beines 25. 30.

Man saget / das erste paar des genickes gehe zwischen dem hinter-haupt-beine und dem ersten wirbelbeine herfür / das andere zwischen dem andern und ersten wirbel-beine / und also gleicher gestalt die übrigen: Allein / so ja etwas nervichtes zwischen den hinter-haupt-beine und dem ersten wirbel-beine hervor kommet / so scheinet es doch nicht ein absonderliches paar / sondern die äste des letzten haupt-paares zu seyn / sonsten wären ordentlich acht paar nerven des halses zu zehlen; neune aber / in dem acht wirbel-beine des halses gewesen: Dieweil gewißlich das erste rücken-paar nicht aus der beinern höle heraus gehet / ausser zwischen dem ersten und andern wirbel-beine des rückens / nemlich unter der ersten rippe / wie es gar leichtlich in einem gerippe kan gesehen werden. Gleicher gestalt gehet das erste lenden-paar nicht / ausser zwischen dem ersten und andern wirbel-beine derselben hervor / und also muß man ebenfalls von den nerven des heiligen beines urtheilen / dessen demnach nur fünff und ein halbes paar zuzumessen sind / wie

wie aus dem / was unten soll gesaget werden / klar erhellen wird.

Alle nerven der lenden / brust und der sechs untern paare des halses gehen ieglicher durch ein absonderliches loch / so aus der zusammenfügung des obern und untern wirbel-beines bey den überzwerchen fortsätzen / und also auf der seite der wirbel-beinichten röhre entspringet / hervor. Allein das folgende nacken-paar kommmet zwischen dem ersten und andern wirbel-beine herfür / theils forne auf der seite des zahn-förmigen fortsatzes / theils hinten durch die zwischen-räume der wirbel-beine. Gleicher gestalt / wenn einige nervichte sproßlinge zwischen dem hinter-haupt-beine und dem ersten wirbel-beine herfür gehen / muß derselbigen ausgang am förder und hinter theile gesuchet werden. nervorum egressus.

Die noch nicht aus der beinichten höle herausgegangenen nerven des heiligen beinmarckes werden in den fördern und hintern getheilet / welche durch unterschiedliche löcher / die diesem beine eigen / und für iedweden nerven gedoppelt sind / für- und rückwärts hervor brechen. Der letzte nerve aber ist allein / und gehet gleich herunterwärts durch die öfnung vor besagten beines. Nachdem ich dieses zuvor angemercket / wende ich mich nun zur beschreibung besagter nerven. Demnach so gehet. Nervi medullæ ossis sacri.

Nervi cervicis.

Das erste paar der nerven / welches nemlich zwischen den zwey obern wirbel-beinen heraus gehet/in die mäußlein des hauptes und das auswendige ohr=

Vom andern / fünfften / sechsten / und siebenden nacken=paare / und vom ersten und andern der arust/ brechen sprößlinge der arm=nerven herfür / welche wir mit den schenckel=nerven unten beschreiben wollen.

Von eben dem andern paare und einem oder dem andern vorgemeldeten anfange der arm=nerven / wird der nerve des zwerchfelles/ so unten auch soll beschrieben werden / herfür gebracht.

Die übrigen sproß=zweiglein der nacken=nerven werden durch die mäußlein des hauptes / halses / und schulter=blattes außgestreuet.

Die aus denen wirbel=beinen geronnenen brust=nerven werden ieglicher in den vördern und hintern ast getheilet.

Nervi dorsales.

Die inwendigen äste lauffen gemeiniglich durch die zwischen den rippen befindliche räume/ und werden mehrern theils gegen die zwischen den rippen liegende mäußlein / das rippen=häutlein / und einiger massen gegen die mäußlein des unterbauches/ und die so unter der brust liegen/abgesendet.

Das

Das erste lenden-paar schicket zu beyden seiten ein sproßreißlein gegen die untern theile des zwerchfelles g. Nervilem borum.

Das andere paar schicket einen nerven zu den saamen-theilen. h.

Von diesem und den drey folgenden paaren fangen sich die schenckel-nerven an / welche in die mäußlein der lenden und andere nahgelegene theile gehen.

Die vier (etlichen nur drey) obern nerven des heiligen-bein-marckes lauffen fast gantz und gar gegen den schenckel. Die andern gehen zu den mäußlein des arsches / zu dem schaam-theilen der blase und andern nahe gelegenen theilen. Nervioffis sacti,

Nachdem dieses nun angemercket / so kommen noch weiter die nerven des armes/des zwerch-felles/ und des schenckels zu beschreiben für.

Die arm-nerven nehmen / wie zuvor gesaget [illegible] ursprung vom andern / fünfften / sechsten und siebenden paare des nackens / und vom ersten und andern des rückens / und werden nicht weit vom ausgange mannigfältig vermischet und mit einander vereiniget F. hernach werden sie wiederum in sechs äste getheilet a. b. c. d. e. f. Es scheinet aber / ob geschehe diese vereinigung eher / damit nicht einige theile des armes durch ungelück leicht möge mangel an geistern haben / sondern daß / wenn der zufluß eines arm-ner- Nervi brachiales

vens verstopffet ist / eben dieser nerve von einem andern nah gelegenen die geister überkommen möge.

Horum distributio.

Der arm-nerve a. ist der kürtzeste/und wird gemeiniglich durch die haut und delta förmige mäußlein ausgetheilet.

Der andere ast b. theilet dem zwey köpffichtem mäußlein einen sproß-reiß mit / nachgehends wird er bey der mitten der achsel mit dem andern aste vereiniget / und gehet / nachdem er diesen wiederum verlassen / auswärts/ und in dem gelencke des ell-bogens in drey theile zerschnitten / deren der erste nach der länge der arm-schiene gegen den daumen gehet : Der andere theil lieget fast in der mitten des armes / und der dritte / so an dem inwendigen aste der leberader anlieget/ gehet zu der vorhand / und wird von dar durch unterschiedene theile der äussersten hand ausgetheilet/

Der dritte arm-ast c. versorget die arm-mäußlein / und wird in der mitten der achsel/ wie nur gesaget worden / mit dem andern aste vereiniget. Dieser erstrecket sich auch zu der äussersten hand durch dessen auswendige gegend er gemeiniglich ausgestreuet wird.

Der vierdte arm-nerven d. so unter allen am dickesten / wird beym gelencke des ell-bogens in zwey äste getheilet / von denen der eine

eine gegen die arm-schiene / der andere gegen den ell-bogen geneiget / viele sproßzweiglein denen nahgelegenen mäußlein / absonderlich welche den ellen-bogen und finger ausstrecken / zutheilen. Uberdieses lauffen etliche sproßlinge desselbigen gegen den daumen und die ihme benachtbarte finger.

Der arm-nerve e. wird / nachdem er etliche sprößlinge gegen die ellen-bogen-mäußlein abgesendet / beym gelencke des armes in zwey äste getheilet / deren der eine durch die inwendige seite des armes / der andere zwischen den ell-bogen und arm-schiene gegen die vorhand gehet / und werden in der äussersten hand gegen sich selbsten geneiget / absonderlich dem mittlern-gold-und kleinem finger zugeschicket.

Der sechste und letzte arm-nerve f. ist kürtzer als die vorher gehende / und gehet mehrerntheils in die haut und das fleischichte fell.

Der zwerch-fells-nerve entspringet mit einer dreyfachen wurtzel von eben denenselben theilen / von welchen einige arm-nerven entstehen / das erste und gröste sproß-reiß aber kommet vom andern des nackens / die zwey übrigen von den letzten paaren desselben / oder von dem untersten des nackens / und dem andern des rückens. Diese drey sproßreise gehen in einen nervichten stamm zusammen E. welcher vom mittel-fell unterstützet / durch die Nervus diaphragmaticus.

höle der brust ungetheilet herab steiget / und beym zwerchfell wird er wiederum in vier oder mehr ästlein zertheilet/derer etliche dem fleischichten theile desselben / etliche dem spann-ädrigen einverleibet werden.

Nervi crurales. Die schenckel-nerven werden aus sechs oder sieben paar nerven gemachet/ aus den drey untern der lenden / und viir obern des heiligen beines / oder / wie andere wollen/ umgekehret aus vieren der lenden/ und dreyen des heiligen beines.

Der erste schenckel-nerven entspringet vom dritten (nach etlicher meynung vom andern) lenden-paare / dieser ist kürtzer / und gehet in die hüfft-mäußlein i.

Der andere erstrecket sich bis zum knie/oder noch weiter k. und endiget sich gemeiniglich in der haut und den äussersten theilen.

Der dritte lauffet mit dreyen oder vieren aus dem heiligen-bein-marcke gleichsam in einen stamm zusammen / l. welcher unter allen am gantzen leibe der grösi[illegible] härtest [illegible]neste ist/ der gegen den fuß ausgestrecket/ nachdem er etliche sproß-reißlein in der hüffte zur haut und schien-bein-mäußlein abgeschicket bey der knie-scheibe am hinter theile des schenckels in zwey äste/als den inwendigen grössern K. und auswendigen kleinern L. getheilet wird.

Eorum distributio.

Der nach der länge des schien-beines herabsteigende inwendige ast sendet viel sproß-

zweig-

zweiglein die mäußlein des fusses und der zeen / und wird endlich / da er das inwendige knöchel vorbey gegangen / in der grossen zee / denen nahgelegenen zeen und der fuß-sohle verzehret.

Der auswendige ast erstrecket sich durch den auswendigern theil des schien-beines / versorget die am waden-beine gelegene mäußlein / und gehet beym auswendigen knöchel zum äussersten fusse / durch dessen äusserste gegend er durch öfftere zweigung ausgebreitet wird.

Ferner ob gleich der stamm der schenckel-nerven sehr breit ist / so siehet man doch in selbigem keine merckliche höle / weil / wie ich in der 1. Abhandlung am 6. Capitel erinnert / der nerven-stamm nicht deswegen gemachet wird / daß das eine röhrlein in eine grössere breite ausgebreitet werde / sondern weil viel nerven-faden mit einander sollen vereiniget werden / [illegible] einem ieden eben dieselbe höle / so er vor der vereinigung gehabet / bleibet. Inzwischen ist glaublich / daß zwischen den unterschiedenen zu gleich genommenen nerven-faden eine absonderliche gemeinschafft sey / so daß die durch selbige fliessende geisterlein leichtlich aus einem in den andern können übergehen.

Register der Figuren der 31 Tafel.

Die Austheilung der Nerven / mehrentheils aus dem Willisio.

Fig. 1. die austheilung der sechs hintern paare des hauptes / absonderlich aber des fünfften / sechsten und achten zu den untern theilen: desgleichen etlicher wirbelbein-nerven / deren stämme auf die seite gebogen sind.

1. 7.8.9.10. die sechs letzten paar nerven des haupts / sex ultima paria nervorum capitis.

A. die oberste überbein-förmige verwickelung des achten oder herumschweiffenden paares / plexus gangliformis supremus paris octavi, sive vagi.

a. die äste von dieser verwickelung gegen die obere speise-röhre / rami ab hoc plexu in laryngem.

B. der andere ast eben desselben paares / ramus secundus ejusdem paris.

b. die sprößlinge von dieser verwickelung zum hertz-fell / hertzen und dessen ohrläpplein / surculi ab hoc plexu in pericardium, in cor & ejus auriculas.

C. der grössere sproß-reiß in die hertzverwickelung / surculus major in plexum cardiacum.

D. der rechte zurücklauffende nerve / nervus recurrens dexter.

E. E. der lincke zurücklauffende nerve / nervus recurrens sinister.

c. das sproßzweiglein zum lungen gefässen / surcul. ad vasa pnevmonica.

d. die nerven durch das hertze, nervi per substantiam cordis.

F. die hertz-verwicklung / plexus cardiacus.

e. der aus der hertz-verwickelung um die lungen-puls-ader herumgehende nerve / nervus è plexu cardiaco arteriæ pulmonatiæ circumductus.

f. die

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-145836-p0757-0
DFG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-145836-p0758-6
DFG

f. die nerven von der hertz-verwicklung zum hertzen/ nervi a plexu cardiaco in cor.

g. die nerven zur lungen / nervi in pulmonem.

h. die zur speise-röhre lauffende nerven / nervi ad œsophagum accurrentes.

G. der inwendige magen-nerve/ nervus stomachalis interior.

H. der auswendige magen-nerve / nervus stomachalis exterior.

I. die nerven durch die häutlein des magens nervi per membranas stomachi.

Mit folgenden buch-staben werden die sproß-zweige des [illegible] den rippen liegenden stammes bezeichnet.

i. Oben: die überbein-förmige verwicklung des zwischen den rippen liegenden stammes / *superius*: plexus ganglifórmis trunci intercostalis.

* der zwischen den rippen liegende stamm und die des achten paares nahe an einander herabsteigende/ truncus intercostalis & paris vagi prope invicem descendentes.

K. ein anderer grösser zwischen den rippen liegender stamm / alius truncus major intercostalis.

k. die nerven in besagte verwickelung von den nah-gelegenen paaren der wirbel-beine / nervi in dictum plexum à vicinis vertebrarum paribus

α. das haupt der luftröhre/caput asper. arteriæ.

β. der herzu tretende nerve zum herum schweiffenden paar / nervus ad par vagum accessorius.

γ. die nerven zu den vördern mäußlein des halses/nervi in musculos anteriores colli.

δ. δ. die nerven des siebenden paares zu den auswendigen theilen / nervi septimi paris ad partes externas.

ε. ε. die bündlein der faden/ welche die aus dem rücken-marcke heraus gehende nerven bezeichnen / manipuli filamentorum, quæ nervos e spinali mndulla egredientes designant.

η. die gemeinschafft zwischen den nerven des achten paares und des zwischen den rippen liegenden stammes beym magen / communicatio inter nervos paris octavi & trunci intercostalis juxta ventric.

ϑ. die arm-nerven/ nervi brachiales.

κ. die nerven zu denen mäußlein des nackens / nervi in musculos cervicis.

λ. die nerven aus der verwickelung K. in die obere speise-röhre/ nervi ex plexu K. in laryngem.

μ. die grosse puls-ader hier nach VVillisii art vorgestellet / arteria magna hic more Willisii exhibita.

ν. die lufft-röhre / aspera arterior.

L. die zwey grössern nerven zur hertz-verwickelung/ duo nervi majores in plexum cardiacum.

l. der dritte untere / tertius inferior.

M. die nerven / so die schlüssel-puls-ader zusammen ziehen / nervi arteriam subclaviam stringentes.

N. die zwischen den rippen gelegene verwickelung / plexus intercostalis.

m. der nerve / aus dem rücken-marcke / so die wirbel-bein-pulsader zusammen ziehet / nervus è medulla spinali arteriam [illegible]bralem stringens.

n. n. die sprößlinge aus dem rücken-marck zu dem zwischen den rippen liegenden stamme/ surculi è spinali medulla in truncum intercostalem.

O. die zwerchfells-nerven/ nervus diaphragmaticus.

π. Oben

π. Oben: dessen ursprung/ *superius:* ejus origo.

P. der nerve von dem zwischen denen rippen gelegnen stamm zu den untern verwickelungen / von VVillisio der gekröß-nerve genannt/ nervi a trunco intercostali in plexus inferiores, VVillisio mesentericus. S.

Q. dessen grösserer ast zur verwickelung S. ejus ramus major ad plexum. S.

R. die nerven in die nieren-verwickelung y. nervi in plexum renalem. V.

s. die miltz-verwickelung/ plexus lienaris.

T. die leber-verwickelung / plexus hepaticus.

V. die nieren-verwickelungē plexus renales.

U. die grosse gekröß-verwickelung/ plexus mesentricus magnus.

VV. die durch die nieren ausgestreuete nerven / nervi per renes dispersi.

XT. die zwey kleinen verwickelungen im decken/ duo plexus minores in pelvi.

1.2.3.4. vier gebündlein der zäserlein / gegen den magen/ miltz/ zur leber-verwickelung und zur grösten/ quatuor fibrarum fasciculi, in stomachum, lienem, in plexum hepaticum, & in maximum.

o. der nerve vom gekröß-aste zur leber-verwickelung/ nervus a ramo mesenterico in plexum hepaticum.

p. die leber-nerven / nervi hepatici.

q. die rückleins-nerven/ nervi pancreatici.

r. r. die nerven aus der grossen verwickelung zu den därmen / nervi ex plexu magno ad intestina.

ſ. die zwey nerven aus dem zwischen-rippigen stamme in die nieren-verwickelung / duo nervi e trunco intercostali in plexum realem.

t.t. die äste von den wirbel-bein-nerven in die verwickelung des deckens/

ckens/ rami à nervis vertebralibus in plexus pelvis.

v. der ast von den verwickelungen des beckens in die grosse gekröß-verwickelung/ ramus a plexibus pelvis in magnum mesentericum.

u. die durch den mastdarm lauffende nerven/ nervi per intestinum rectum excurrentes.

vv.x.y. die nerven zur harnblase/ zum thor-hüter-mäußlein des arsches/ und schaamseiten-drüsen/ und andere nah gelegene theile/ nervi ad vesicam urinariam, sphincterem ani, glandulas inguinales, aliasque partes vicinas.

Fig. 2. Dit nerven/ welche vom dritten paare herkommende zu denen mäußlein des auges und andern benachbarten theilen angewendet werden.

A. der nerve des dritten paares zu den 4. mäußleindes auges/ nervus tertii paris ad quatuor musculos oculi.

B. der leidende nerve/ nervus patheticus.

C der nerve des sechsten paares/ nervus sexti paris.

D. der nerve des fünfften paares/ nervus quinti paris.

E. dessen gesichts-ast/ der getheilet wird in F. G. ejus ramus opthalmicus, qui dividitur in F. G.

F. der ast zum auswendigen augen-winckel/ wo er zu denen drüsen und augenliedern angewendet wird/ ramus ad internum angulum oculi, ubi glandulis & palpebris impenditur,

G. der ast zum auswendigen augen-winckel/ ramus ad externum oculi canthum.

a.b.c.d. die vier äste des dritten paares in die vier augen-mäußlein/ a. in das auffhebende/ b. in das herunterdrückende/ c. in das herzuführende d. in das untere schrime/ quatuor rami tertii paris in quatuor musculos oculi,

culi, a. in attollentem, b. in deprimentem, c. in adducentem, d. in obliquum.

e. die äste eben desselben paares / so durch das harte augen-häutlein in das weintrauben-förmige gehen.

f. der nerve vom sechsten paare in das abführende mäußlein / nervus a sexto pari in musculum abducentem.

g. der nerve in das windende mäußlein / nervus in musculum trochlearem.

H. der ast des fünfften paares / abgeschnitten / welcher zum untern kinbacken gehet / ramus quinti paris, qui ad maxillam inferiorem tendit, abscissus.

I. der ast eben desselben paares zum gaumen / ejusdem paris ramus ad palatum.

K. der dritte zum ober kinnbacken / tertius ad maxillam superiorem.

Fig. 2. die zweigungen des fünfften und sechsten paares durch die obern theile.

A. die nerve des sechsten paares / nervus paris sexti.

B. der stamm des fünfften paares / truncus quinti paris.

C. D. die zwey grössern äste des fünfften paares / duo rami majores quinti paris.

a. die vom fünfften und sechsten paare zurückgebogene sproß-reißlein / die wurtzel des zwischen den rippen liegenden nervens zu machen / Surculi a pari quinto & sexto reflexi pro radice nervi intercostalis constituenda.

b. ein sproßling des herumschweiffenden paares zu den ohren-drüsen / surculus paris vagi in glandulas parotides.

c. ein sproßling in die achsel-mäußlein / surculus in musculos alares

d. e. die sproßlinge ins kauende mäußlein / surculi in musculum masseterem.

f. g.

f.g. die nerven zum wesen der zunge/nervi in substantiam linguæ.

h. zu denen unter der zunge befindlichen theilen / In partes sublinguales.

I. der durch das unter-kinn-back-bein gehende nerve/von dem abgeschicket werden/ nervus os maxillæ inferioris pertransiens, a quo dimittuntur.

i. der sproß-reiß in die untere lippe/ surculus in labrum inferius.

k. ein anderer zum kinn / alius in mentum.

E. der ast vom grössern C. zun inwendigen theilen des mundes / ramus a majori C. ad oris interiora.

F. der ast zu denen am auge gelegenen theilen / ramus ad partes oculo adjacentes.

G. der ast zun augen-liedern/ und die auswendige augen-drüse/ ramus in palpebras & glandulam exteriorem oculi.

H. der ast durch den obern kinnbacken/ ramus per maxillam superiorem.

K. die sprößlinge des fünfften und sechsten paares den zwischen-rippigen stamm zu machen / surculi quinti & sexti paris pro constituendo trunco intercostali.

1. das sproß-zweiglein vom nervo F. zun nasenlöchern/ surculus a nervo F. in nares.

2. das sproß-reißlein zu denen stirn-mäußlein / surculus in musculos frontis.

3. 4. die sproßlinge zun augen-liedern und den inwendigen drüsen des auges/ surculi in palpebras [illegible] glandulas interiores oculi.

l. das sproßreißlein aus H. in das kau-mäußlein / surculus ex H. in musculum masseterem.

m. der sprößling in die nasen-mäußlein / surculus in musculos naris.

n. die nervichten sproßreißlein in die obere lippe/ propagines nervosæ in

in labrum superius.

o. eine kleinere nerve aus E. in den zahn-fleisch/ nervulus ex E. in gingivas.

p. andere durch den gaumen ausgestreuete/ alii per palatum disseminati.

q. die nerven des sechsten paares in das abführende mäußlein / nervi sexti paris in musculum abducentem.

Fig. 4. die austheilung der vornehmsten wirbelbeinnerven / oder die aus dem rücken-marck hervor gehen.

1. 7. sieben paar nerven des halses / septem paria nervorum colli.

8. 19. zwölff paar des rücken / duodecim paria dorsi.

20. 24. fünff paar der lenden / quinque paria lumborum.

25. 30. sechs paar des heiligen beines / oder vielmehr fünff und ein halbes paar/ sex paria ossis sacri , seu potius quinque paria cum dimidio.

A. A. ein theil des hirnleins pars cerebelli.

B. das lange marck / medulla oblongata.

C. das mit dem dünnen hirn-häutlein bedeckte rückenmarck/ medulla spinalis tenui meninge tecta.

D. zwey andere decken desselben auff die seite gebogen/duo alia ejus integumenta ad latus reflexa.

E. der zwerchfells-nerven/ nervus diaphragmaticus.

F. die an unterschiedlichen orten mit einander verbundene arm-nerven/ nervi brachiales diversis in locis sibi invicem connexi.

a,b.c.d.e.f. die sechs armäste/ sex rami brachiales.

G. die durch die äusserste hand ausgestreuete sproß-zweiglein besagter nerven/ surculi dictorum nervorum per extremam manum distributi.

g. der nerve zun untern theilen des zwerch-fells/ ner-

nervos ad partes inferiores diaphragmatis.

h. der nerve zun geburthstheilen/ nervus ad partes genitales.

i. k. die zwey kürtzere schenckel-äste/ duo rami crurales breviores.

H. die aus dem lenden- und heiligen-bein-marcke in einen schenckel-stamm zusammen gehende äste/ rami ex medulla lumborum & ossis sacri in unum truncum cruralem coëuntes.

I. derselbe schenckel-stamm/ truncus ille cruralis.

K. der inwendige schenckel-ast/ ramus cruralis interior.

L. der auswendigere schenckel-ast/ ramus cruralis exterior.

Ver-